

Aktivletter 2009



Inhalt

Aktivletter 2009.....	3
Singen aktiv: Unternehmerforen	3
Singen aktiv: Betriebliche Gesundheitsprävention	5
Singen aktiv: Qualifizierung „Gemeinsam erfolgreich in die Zukunft“.....	6
Abendgesellschaft „Lust auf Zukunft“ mit Prof. Dr. Claudius Schmitz.....	7
Tag des offenen Handwerks: Startschuss Berufswahl im Handwerk	8
Handwerkskammer Konstanz.....	9
Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung	10
Verkaufsoffene Sonntage: Leistungsschau & Martinimarkt	11
Singen 2020 – Innenstadtentwicklungsprogramm.....	12
Dynamisches Parkleitsystem.....	12
Handelsforum in Karlsruhe	13
Kinderzaubertag.....	13
Weihnachten in Singen	14
Bodensee Standort Marketing GmbH (BSM)	15
EXPO REAL vom 05. – 07. Oktober 2009 in München	16
Gewerbeimmobilienportal Bodensee	16
International Packaging Institute (IPI), Schaffhausen.....	17
Nanotruck - zu Gast in Singen	17
Last but not least - Alfred Kläiber.....	18
Unsere Themen für das Jahr 2010.....	18
Ausblick 2010	19

Bilder: Singen aktiv Standortmarketing e. V., Stadt Singen, Singener Wochenblatt, Südkurier, TV3 Medienverlag - Besten Dank!



Aktivletter 2009

Ein lebendiges und intensives Jahr liegt hinter uns. Viele kleine und große Singen aktiv Veranstaltungen haben unsere Mitglieder besucht, um sich Impulse für ihre Arbeit zu holen und um bestehende Kontakte und Partnerschaften zu pflegen und auch um neue aufzubauen. Wir stehen immer wieder im regen Austausch mit unseren Mitgliedern und freuen uns über Anregungen zur Weiterentwicklung unseres Angebotes und unserer Arbeit. Eine Vielzahl von Mitgliedern sind selbst sehr aktiv und gestalten damit auch das Programm von Singen aktiv. Das freut uns sehr.

Geprägt wird das Programm natürlich auch durch die Arbeit unseres Vorstandes und durch die Arbeitskreise Handwerk, Handel, Industrie und Verpackung sowie die Zusammenarbeit mit dem City Ring e.V. und der iG Singen Süd. Strategien werden gemeinsam erarbeitet und in Maßnahmen umgesetzt.

Wir freuen uns, dass wir stetig die Zahl der Mitglieder erhöhen können und inzwischen 232 Mitglieder zählen dürfen.

Singen aktiv: Unternehmerforen

Die Unternehmerforen haben sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil unserer Arbeit entwickelt. Hier sehen wir einen wichtigen Baustein für die Singener Wirtschaftsförderung. Anregungen, Neuerungen, Entwicklungen zu einer Vielzahl von unternehmensrelevanten Themen für kleine und mittelständische Unternehmen sowie auch für die Großbetriebe sind Gegenstand der Unternehmerforen. Hier informieren Experten aus der Region zu den neuesten Trends sowie rechtlichen und fiskalischen Änderungen. Über 400 Teilnehmer haben die Foren besucht. Auf dem Programm standen:

„Kreditklemme 2009?“

- Nach welchen Kriterien bewertet mich meine Bank / Sparkasse? -

Jens Heinert, Direktor der Sparkasse Singen-Radolfzell, zuständig für das Firmenkundengeschäft, referierte umfassend und praxisnah, wie die Sparkasse den Firmenkunden eine wirkungsvolle Beratung gerade auch in schwierigen Zeiten anbietet. Informationen zu den Beratungsinstrumenten „Bilanzanalyse“, „Rating“ und „Branchenprognose“ wurden strukturiert und verständlich vermittelt. Wie diese Instrumente in der Praxis funktionieren, zeigte im Rahmen des Vortrages Oliver Fischer vom Modehaus Fischer auf.



„Medien, Macher, Meinungen: So komm ich in die Zeitung“

Jörg Braun, Regionalleiter des SÜDKURIER Medienhauses für die vier Lokalausgaben im Landkreis Konstanz und Leiter der Lokalredaktion Singen, erläuterte lebendig in seinem Vortrag wie Pressearbeit funktioniert. Im Mittelpunkt standen die Fragestellungen: Welche Themen sich eignen, um mein Unternehmen positiv in die Medien zu bringen, nach welchen Kriterien eine Zeitungsredaktion Themen aufgreift, was die Zeitungsläser eigentlich wollen, wie die Redakteure heute arbeiten, welche Kniffe es gibt, damit eine Firmennachricht nicht im Papierkorb landet, sondern den Weg in die Zeitung schafft und wie moderne Medienhäuser in Sachen Internet und Online-Angebot tätig sind.

„Arbeitszeitmanagement“ Lebensarbeitszeitkonten: eine Möglichkeit seinen Ruhestand flexibel zu gestalten

Robert Zubcic, Geschäftsführender Gesellschafter der HWV VorsorgeConcepte GmbH aus Singen, informierte über die staatliche Einführung der Rente mit 67 und den Wegfall der Altersteilzeit ab 2009 sowie deren Auswirkungen sowohl für Arbeitgeber als auch für Arbeitnehmer. Zeitwert- oder Lebensarbeitszeitkonten können durch ihre Effekte bei einer geschickten Implementierung ein interessantes Optimierungskonzept für alle Beteiligten darstellen. Ebenso vorgestellt wurde das neue „Flexi – Gesetz“ und die damit verbundenen veränderten Rahmenbedingungen.

„Erbstehftssteuer- und Schenkungssteuerreform zum 1. Januar 2009“

Siegfried Wohner und Roland Lang, Partner der WSW Wohner Lang + Partner in Singen, zeigten die Änderungen der neuen Reform auf. Schwerpunkte waren die neue Bewertung von Immobilien und Betriebsvermögen, die Übertragung von Betriebsvermögen und die damit verbundenen Verbesserungen, Chancen und Fallstricke, die neuen Freibeträge und Steuersätze sowie Gestaltungsempfehlungen.

„Positionen zur Energiewende“

Bene Müller, Vorstand solarcomplex AG, regte die Diskussion an, über die ökologischen und ökonomischen Herausforderungen nachzudenken, um die damit verbundene Notwendigkeit für die Ausrichtung zukünftiger Energieversorgung zielgerecht anzugehen.

Eingeladen zu Statements und Diskussion waren hierzu die hochkarätigen Referenten Prof. Dr. Hartmut Grassl, ehemaliger Direktor des Max-Planck-Instituts für Meteorologie, Hamburg, einer der renommiertesten Klimaforscher weltweit; Prof. Dr. Peter Hennicke, ehem. Präsident des Wuppertal Instituts und Vordenker in Sachen Energie- und Ressourceneffizienz; Prof. Dr. Rolf Kreibich, ehemaliger Präsident der Freien Universität Berlin, Direktor des Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin.



Präventionsveranstaltung zum Thema „Ladendiebstahl“

Aktuelle Ladendiebstähle haben den Arbeitskreis Handel von Singen aktiv, den City Ring e.V., die iG Singen Süd sowie insbesondere den Einzelhandelsverband - Ortstelle Singen angeregt, eine Informationsveranstaltung für MitarbeiterInnen, GeschäftsführerInnen und InhaberInnen im Singener Einzelhandel durchzuführen. Koordiniert vom Singen aktiv

Standortmarketing e.V. wurde die Veranstaltung gemeinsam mit der Singener Kriminalprävention, der Singener Polizei, sowie Frank Schröder, Spezialist der Firma ADT Security Deutschland GmbH, durchgeführt. In kompakter und informativer Form erhielten die Einzelhändler aktuelle Hintergründe und praxisbezogene Empfehlungen.

Singen aktiv: Betriebliche Gesundheitsprävention

Erstmals im Jahr 2009 wurden Veranstaltungen zum Thema „Betriebliche Gesundheitsprävention“ angeboten. Die langfristigen Entwicklungen am Arbeitsmarkt stellen Unternehmen heute vor neue und anspruchsvolle Herausforderungen. Erkennen, Fördern, Nutzen und Erhalten von Mitarbeiter-Potentialen und die langfristige Bindung wird sich immer mehr zum kritischen Erfolgsfaktor entwickeln. Gut genutzt, wirkt sich das betriebliche Gesundheitsmanagement sowohl auf die bestehende Belegschaft als auch auf die Steigerung der Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber aus. Gleichzeitig ist auch die Eigenverantwortung der Mitarbeiter gefragt, die sich der Verlängerung der Lebensarbeitszeit bis zum Alter von 67 stellen müssen.

Singen aktiv Standortmarketing e.V. bot gemeinsam mit der Audi BKK und dem Gesundheitsverbund HBH-Kliniken im 1. Halbjahr drei Impulsveranstaltungen zu diesem Thema an. Angesprochen wurden insbesondere Geschäftsführer, Personalleiter, betriebsärztliche Vertreter, Verantwortliche für Arbeitssicherheit und Gesundheitsprävention sowie Mitarbeitervertretungen.

Erfreulich war das überaus große Interesse für diese Veranstaltungsreihe. Insgesamt über 400 Interessierte besuchten die Veranstaltungen. Diese waren:

Auftakt- und Impulsveranstaltung Gesundheitsmanagement – Chefsache?

Im Mittelpunkt der Auftakt- und Impulsveranstaltung standen grundlegende Informationen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement, zur Prävention, zum Kosten-/ Nutzenverhältnis sowie zur Steuerbefreiung für Arbeitgeberleistungen zur Gesundheitsfürsorge. Unternehmensvertreter berichteten von Erfahrungen zu bereits praktizierten Präventionsmaßnahmen, vorgestellt wurden Präventionsangebote und -partner aus Singen und der Region.

Referenten waren Prof. Dr. Gerhard Huber, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für Sport und Sportwissen-



schaften, Bereich Sport und Gesundheit, Markus Heck, Audi BKK, Leiter Service-Center Singen, Alexander Merten, Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH, Prokurist und Geschäftsfeldleiter „BISA“.

Praxisbeispiele aus Singener Unternehmen zeigten Michael Schanz, Leiter Personalabteilung der Sparkasse Singen-Radolfzell, und Werner Scholl, Leiter Personalabteilung der Alcan Singen GmbH, auf.

Abgerundet wurde die Auftaktveranstaltung mit einer Gesundheits-Tischmesse. Dort wurde eine Vielzahl von Präventionsangeboten vorgestellt. Zu den Partnern zählten Audi BKK, Gesundheitsverbund HBH-Kliniken, Diplom-Sportwissenschaftler Joachim Auer, Apotheke Sauter, Central-Apotheke, Buch Greuter, Volkshochschule, Regeneration mit Genuss, move Gesundheitszentrum, Fazz medical fitness, easy sports, my way Ladyfitness, FitWell Park, Stadtturnverein Singen, TSV Überlingen a.R., Intersport Schweizer.

Frühwarnindikatoren Burnout

Dr. Rolf Tränkle, Ärztlicher Leiter der Suchtmedizinischen Tagesklinik Konstanz stellte strukturiert den Begriff „Burnout“ dar und informierte die Interessierten über die Themenfelder: Woran kann man Burnout erkennen? – Frühwarnsymptome, individuelle und betriebliche Risikofaktoren für das Entstehen von Burnout und wie kann man Burnout vorbeugen? Die äußerst rege Teilnahme der Zuhörer an der anschließenden Diskussion zeigte, welche Aktualität dieses Thema hat.

Schwachstelle Rücken

Experte Dr. med. Aram Alan Bani, Facharzt für Neurochirurgie, Intensivmedizin und spezielle Schmerztherapie, Neurochirurgische Gemeinschaftspraxis, HBH-Klinikum Singen stellte folgende Fragen in den Mittelpunkt seiner informativen Präsentation: Ist unser Rücken wirklich schwach? Wann ist ein Schmerzsyndrom als chronisch zu erachten? Behandlung von akuten und chronischen Rückenschmerzen, Private und betriebliche Vorbeugung von Rückenschmerzen.

Singen aktiv: Qualifizierung “Gemeinsam erfolgreich in die Zukunft – wenn Chefs und Mitarbeiter ihre Kräfte bündeln”

Das Angebot “Qualifizierungen für selbständige Unternehmer und Führungskräfte“ ist in den letzten Jahren auf große Resonanz gestoßen. Daher hat Singen aktiv in diesem Jahr eine Abendveranstaltung speziell für GeschäftsführerInnen und ihre MitarbeiterInnen angeboten.

Referent Prof. Dr. Bernd Nolte, Geschäftsführer der vielfach ausgezeichneten Managementberatung 4P, brachte in seinem Vortrag die Dinge auf den Punkt und bestätigte seinen Ruf als Vordenker und Aktiv-Helfer, der seinen Zuhörern neue Perspektiven und vielfältige Chancen aufzeigte. Mit einem umfangreichen “Ideenbuffet” zeigte Prof. Dr. Bernd Nolte praxisbezogene Handlungsmenüs für die anwesen-



den Branchen auf, die sofort im eigenen Betrieb umgesetzt werden können. Es genügen nicht nur gute Ideen und Einsichten, sie müssen gerade in der heutigen Zeit schnell, konsequent und professionell in die Tat umgesetzt werden.

Singen aktiv überraschte die Teilnehmer mit einem roten T-Shirt mit der Aufschrift auf dem Rücken „Hier klopfen, wenn Sie mit uns zufrieden sind“ – denn auch Lob gehört zur Teamarbeit sowohl für Chefs und Mitarbeiter als auch von Kunden für die erbrachte Dienstleistung.

Abendgesellschaft „Lust auf Zukunft“ mit Prof. Dr. Claudius Schmitz

450 Gäste besuchten in diesem Jahr im November die Abendgesellschaft vom Singen aktiv Standortmarketing e.V.. Ein voller Saal in der Singener Stadthalle, mit gut gelaunten Gästen und einem eloquenten Redner Prof. Dr. Claudius Schmitz, der es verstand Information und Entertainment in sehr unterhaltsamer Weise miteinander zu verbinden.

Dabei stieß er immer wieder auf neuralgische Punkte des Managements: Der Betrieb als Marke, Führung mit Werten und die Kundenorientierung. Er zeigte anhand von praxisbezogenen Beispielen, wie man eine Betriebsmarke aufbauen und festigen kann, wie man die besten Mitarbeiter bekommt und hält und inwiefern Kundenorientierung nur mit profilierten Ideen möglich ist. Seine Erfolgsrezepte lassen sich auf viele betriebliche aber auch private Lebenssituationen übertragen.

In entspannter und gepflegter Atmosphäre sorgte das K&K Catering Team der Stadthalle für das leibliche Wohl. Für den musikalischen Genuss zeigte sich die bekannte Band „Take a dance“ mit Jürgen Waidele bestens vorbereitet.

Herzlich bedanken wir uns bei den Partnern, die maßgeblich zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben. Dazu gehören unsere Presenting Partner, die Sparkasse Singen-Radolfzell und die Thüga Energie Singen, unsere Hauptsponsoren Audi BKK und Stadt Singen sowie unsere Sponsoren Nycomed, Nestlé – Maggiwerk Singen und das Medienhaus Südkurier. Für die leuchtende und wunderschöne Tischdekoration dürfen wir uns beim Möbelhaus Braun bedanken.



Tag des offenen Handwerks

Startschuss Berufswahl im Handwerk

Was will ich werden? Welcher Beruf liegt mir? Jugendliche im Berufswahlprozess haben die Qual der Wahl. Die Orientierung für die richtige Ausbildung, das riesige Informationsangebot, das Finden einer passenden Ausbildungsstelle und die Bewertung der Anforderungen in verschiedenen Berufen stellt die jungen SchülerInnen vor eine große Herausforderung.

Daher haben die Singener Handwerkerrunde, die Agentur für Arbeit und Singen aktiv Standortmarketing e.V. bereits zum dritten Mal zum "Tag des offenen Handwerks" eingeladen. Angesprochen wurden die SchülerInnen der 8. und 9. Klassen der Förder-, Haupt- und Realschulen. Nahezu 300 Berufsinteressierte haben den Tag für Betriebsbesuche und intensive Gespräche genutzt.

Ziel dieses Tages war es, dass sich die SchülerInnen über verschiedene Ausbildungsberufe und die jeweiligen Betriebe vor Ort informieren können, um damit auch eine Bandbreite der Möglichkeiten praxisnah kennen zu lernen.

Insgesamt 25 Handwerksbetriebe öffneten am 23. Oktober in der Zeit zwischen 10 Uhr und 14 Uhr in Singen ihre Pforten für die SchülerInnen, für interessierte Eltern sowie LehrerInnen. Die Handwerksbetriebe stellten praxisorientiert über 33 bekannte und teilweise unbekannt, aber allesamt zukunftssträchtige, Berufsbilder vor.

Die SchülerInnen konnten vor Ort in einem unkomplizierten und freundlichen Umfeld Kontakte zu den Geschäftsführern oder Inhabern knüpfen. Hier wurde eine persönliche Plattform für ein Praktikum oder eine Lehrstelle angeboten. Die Handwerker und auch ihre bereits eingestellten Auszubildenden standen für Fragen gerne zur Verfügung. Rundgänge durch das Unternehmen und kleine Praxisarbeiten wurden an diesem Tag ermöglicht.

Junge Menschen sollen durch diese in der Region einzigartige, breit angelegte Orientierungsoffensive den hohen Stellenwert einer betrieblichen Ausbildung im Handwerk erfahren. Die breite Palette der vorgestellten Berufe zeigte, dass es neben den allseits bekannten Wunschberufen meist auch attraktive Alternativen gibt, die es zu entdecken gilt.



Handwerkskammer Konstanz

Herzlich begrüßen möchten wir den neuen Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz – Georg Hiltner. Kaum im Amt zeigte er sich begeistert vom „Tag des offenen Handwerks“ und bereicherte den Tag durch das Handwerk–Mobil.

Das Handwerk–Mobil ist eine lebendige High-Tech-Werkstatt. Im Fahrzeug werden anschaulich die derzeitigen technischen Möglichkeiten und Anforderungen in den Handwerksberufen modern aufbereitet gezeigt. Die Werkstatt thematisiert insbesondere Solartechnik, Windkraft, EIB-Steuerung und hält PC-Arbeitsplätze mit Filmen zu einzelnen Handwerksberufen bereit.

Im Hightech-Lastzug können sogar Eignungstests absolviert werden. Und wer weiß, was er beruflich machen will, kann sich über ausbildende Betriebe in der Region informieren. Für die Unsicheren steht eine Praktikumsbörse zum Reinschnuppern in den Beruf zur Verfügung.

Immer an Bord: ein kompetenter Ausbildungsberater, der die Besucher nicht nur über die diversen Ausbildungsmöglichkeiten, sondern auch über die Chancen einer Berufsausbildung im Handwerk informiert.



Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung

„Kreativ zu sein heißt nicht (nur) eine gute Idee zu haben, sondern diese auch umzusetzen“. Um die Umsetzung und die ersten Schritte von einer Geschäftsidee in eine tatsächliche Existenzgründung zu fördern, führten wir gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee, der Agentur für Arbeit, dem Job-Center und der Gründerschmiede regelmäßig jeden ersten Mittwoch im Monat einen Impulsnachmittag durch.

IHK Spezialist für Starthilfe, Existenzgründung und Kredite, Reinhart König, referierte zum Thema „Einstieg in die Existenzgründung und Sicherung der Selbständigkeit“ und Sandy Möser von der Agentur für Arbeit stellte „Finanzielle Leistungen der Agentur für Arbeit zur Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit“ und „Freiwillige Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit“ sowie Eingliederungszuschuss bei Neugründung“ dar. Über „Fördermöglichkeiten für Existenzgründer“ im Rahmen des Einstiegsgeldes (ESG) referierte Anita Renklewski, Arbeitsvermittlerin Job-Center Landkreis Konstanz, Standort Singen. Zusätzlich wurden zu jedem Termin weitere Sonderthemen angeboten. Zu den Partnern der Spezial- und Sonderthemen zählten im Jahr 2009:

Dr. Helmut Lehner, Volkshochschule Konstanz-Singen e.V.: „Motivation und Motivationsblockaden“

Andreas Berg, Finanzamt Singen: „Steuerrecht für Existenzgründer“

Marc Burzinski, Allianz-Versicherung: „Denkt ein Existenzgründer immer an seine soziale Absicherung?“

Walter Schulz, Handwerkskammer Konstanz: „Betriebswirtschaftliches Denken von Anfang an“

Philipp Glatt, Einzelhandelsverband Südbaden „Der Einstieg in den Einzelhandel“

Jens Heinert, Sparkasse Singen-Radolfzell: „Existenzgründungsfinanzierung für Kleinunternehmer KFW-StartGeld“

Alois Bauer, Volksbank Hegau eG: „Absicherung für Selbständige – Rürup-Rente“

Wolfgang Daub, DEHOGA Baden-Württemberg: „Existenzgründung in der Gastronomie und Hotellerie“

Die Teilnahme an den Impulsnachmittagen im Singener Gründer- und Technologiezentrum (SinTec) ist kostenlos. Darüber hinaus steht ein Beraternetzwerk bestehend aus 17 Partnern zur Verfügung. Über 160 Interessierte besuchten den Impulsnachmittag.

Insgesamt sind in der Geschäftsstelle Singen von der Agentur für Arbeit 280 Existenzgründungen im Jahr 2009 gefördert worden.



Verkaufsoffene Sonntage

Leistungsschau & Martinimarkt

Zwei starke verkaufsoffene Sonntage präsentierten Singen wieder einmal als Einkaufs- und Handelszentrum der Region. Im Frühjahr stand die Leistungsschau der iG Singen Süd im Fokus der Aktivitäten und im Herbst der inzwischen sehr bekannte und beliebte Martinimarkt.

Bereits zum siebten Mal zeigte der Singener Süden seine stärksten Seiten zum traditionellen Termin Ende April. Bereits zum vierten Mal war bei der Leistungsschau die komplette Stadt geöffnet und konnte ihr geballtes Angebotspektrum durch eine gebündelte Werbung im Vorfeld, und am verkaufsoffenen Sonntag selber, vielen interessierten Besuchern präsentieren.

Das Programm des Singener Südens war neben dem vielseitigen Leistungs- und Angebotspektrum gespickt mit Highlights der Aussteller und der Organisatoren. Hochseilartistik sorgte für Spannung, eine Kunstmeile lud zum Verweilen bei den Leistungsschau-Partnern ein, und der Leistungsschau-Express fuhr die großen und kleinen Besucher quer durch das ganze Aktionsgebiet.

Bei den nahezu 40 Mitmachern aus dem Singener Süden standen Produktvorführungen, Innovationen, Energiepfad der Zukunft, Gläserne Produktion, Zukunftsthemen, Live-Musik, Tombola, Glücksrad, Kinderprogramm sowie der Zieleinlauf des Volksbank „Hegau Berge Abenteuer Lauf“ auf dem Programm.

Auch die City feierte – 40 Jahre City Ring. Mit Musik und einem 40 Meter langen Hefe-Zopf, gebacken von der Bäckerei

Künz und dem Café Herold, wurden die Besucher in der modewussten Einkaufsstadt verwöhnt.

Bereits zum neunten Mal fand der Singener Martinimarkt statt. Die bewährten Partner, Singener Wochenmarktbesucher, Kindergärten und Kunsthandwerker, überzeugten mit einem vielseitigen und bunten Angebot die großen und insbesondere auch die kleinen Gäste.

Mit dem Martinimarkt ist auf dem Rathausplatz, in direkter Nachbarschaft zur Stadthalle und zum Hotel, eine Bekanntheit geschaffen worden, die weit über die Stadtgrenzen hinaus reicht. Der Markt ist sukzessive und liebevoll ausgebaut worden, ohne das Grundkonzept zu verlassen. Damit stellt die Innenstadt ihre Qualität als lebhafter Treffpunkt heraus.

Auf dem Programm standen ein abwechslungsreiches Marktangebot, ein vielseitiges Bühnenprogramm und unterhaltende Musik in der Innenstadt. Besonderheit in diesem Jahr waren wieder die vielen kunsthandwerklichen Mitmachaktivitäten und die regionalen Gaumengenüsse und Spezialitäten der Singener Wochenmarktbesucher auf dem Martinimarkt. Fester Partner ist die Jugendpflege, die schon seit ein paar Jahren zum Martinimarkt einen Spieletag durchführt. Erstmals wurden die Räumlichkeiten im Hotel Holiday Inn Express mit großem Erfolg eingebunden und sorgten für eine angenehme Spielatmosphäre.

Dieser erlebnisreiche Sonntag wird vom City Ring, der Stadt Singen und dem Singen aktiv Standortmarketing organisiert.



Singen 2020 – Innenstadtentwicklungsprogramm

Auf die Plätze, fertig, los...!

Eine lebendige Innenstadt prägt maßgeblich die Urbanität einer Stadt. Daher ist das durch Stadtplaner Bernd Fahle entwickelte und durch den Gemeinderat bestätigte Innenstadtentwicklungsprogramm Chefsache des Oberbürgermeisters Oliver Ehret. Er hat einen Arbeitskreis Innenstadt installiert, der von der Stadtplanung geleitet wird und der regelmäßig die Weiterentwicklung der Innenstadt vorantreibt.

Gerade eröffnet wurde die Musterfläche in der oberen August-Ruf-Straße. Hier sind nun die modernen Leuchten und im Dunklen der versprochene Lichtteppich zu sehen. Darüber hinaus ist das Wasserspiel startklar, das neue Müll-eimersystem installiert und die neuen Sitzgelegenheiten sind in diesem Abschnitt aufgestellt. Ein informatives Stadtplanleitsystem wird noch folgen.

Dynamisches Parkleitsystem

Service für Kunden und Entlastung für den Parksuchverkehr

Durch Druck auf den Startknopf hat für die Singener Innenstadt eine neue Park-Ära begonnen: Mit Inbetriebnahme des neuen dynamischen Parkleitsystems soll für die Kunden der Innenstadt der Service verstärkt werden, einhergehend mit der Entlastung von Anwohnern und Umwelt durch überflüssigen Parksuchverkehr.

Mehr als eine halbe Million Euro flossen in das Projekt, knapp die Hälfte übernahm der Bund. Die Umsetzung erfolgte unter der zeitlichen Maßgabe des Regierungspräsidiums Freiburg noch in diesem Jahr.

Ein dynamisches Parkleitsystem stand schon lange auf der Wunschliste der Stadt Singen. Durch den erneuten Impuls von Singen aktiv zur Realisierung eines Parkleitsystems wurde das Thema erneut auf die Agenda der Stadt gesetzt.

Der Vorstand des Standortmarketing freut sich sehr über die Realisierung, die bereits beim verkaufsoffenen Sonntag im November einen deutlich niedrigeren Parksuchverkehr und eine komplette Auslastung aller Parkhäuser ermöglichte.

Gratulation an die Stadt Singen!



Handelsforum in Karlsruhe

Vorstand und Geschäftsführung Singen aktiv sowie Vorstand City Ring haben das Einzelhandelsforum in Karlsruhe auf Einladung der Sparkasse Singen-Radolfzell besucht. Zentralthema war „Sprunghaft und unberechenbar – Kennen wir unsere Kunden noch? – Neue Herausforderungen für den

Handel“. Die Vorträge hatten eines gemeinsam: Die Kunden müssen über die unterschiedlichsten Info- und Werbekanäle angesprochen und erreicht werden. Es gibt kein Grundrezept mehr. Emotionen sowie Service- und Erlebnisqualität sind gefordert.

Kinderzaubertag

Die Idee des Zauberes Piccolo alias Arnt Meyer aus Worblingen hat Singen aktiv Standortmarketing e.V. überzeugt: Ein Kinderzaubertag für Kinder der Singener Kindergärten ab 4 Jahren. Ziel war es, allen Kindergartenkindern das Erlebnis „Zauber, Kunst und Kultur“ zu ermöglichen, insbesondere auch Kindern aus sozial schwachen Familien mit Migrationshintergrund. Beim gemeinsamen Wundern, Staunen und Lachen entfallen noch bestehende sprachliche Barrieren und der Zusammenhalt wird gefördert.

Um das Projekt am 13., 14. und 15. Oktober diesen Jahres in der Singener GEMS zu finanzieren und durchzuführen hat Singen aktiv die Singener Service Clubs angesprochen. Spontan haben der Kiwanis-Club Hegau, der Lions-Club

Radolfzell-Singen, der Lions-Club Singen-Hegau, der Round-Table RT 119, der Rotary Club Singen/Hohentwiel sowie der Rotary Club A 81 - Bodensee-Engen ihre Unterstützung für dieses Projekt zugesagt.

Insgesamt 592 Kinder aus 17 Kindergärten haben das Angebot gerne angenommen, so dass in den insgesamt sechs Vorstellungen die Kinder ein zauberhaftes Erlebnis genießen konnten.





Weihnachten in Singen

„Weihnachten in Singen“ steht für ein umfangreiches unterhaltsames aber auch besinnliches Programm in der Adventszeit und Weihnachten in Singen. Singen aktiv Standortmarketing e.V. hat mit vielen Singener Partnern einen ganzen Strauß von unterschiedlichsten Aktivitäten zusammengestellt und diese in einer ansprechend gestalteten Übersicht gebündelt. Insgesamt 5.000 Exemplare wurden gedruckt und durch die Singener Geschäfte verteilt.

Singener Krippenpfad

Der City Ring organisierte den ersten Singener Krippenpfad mit 38 Stationen und nahezu 100 Krippen in den Schaufenstern bzw. in den Geschäften. Auch das Rathaus und die Stadtbücherei beteiligten sich.

Gemütlicher Singener Weihnachtsmarkt

Das Haus Karstadt realisierte einen gemütlichen Singener Weihnachtsmarkt als Eingang in die Fußgängerzone. Ab Ende November hing dort der einladende Duft von Flammkuchen, Waffeln und Glühwein in der Luft. Besonderes Highlight war der Karstadt-Weihnachts-Truck, der auf seiner Weihnachtsreise durch Deutschland zu Gast in Singen war.

Weihnachtliche Tannen

Unterstützt durch Singen aktiv realisierten die Einzelhändler der Scheffelstraße und der Hegaustraße weihnachtlich geschmückte Tannen und untermalen damit die winterliche Atmosphäre und den weihnachtlichen Wohlgefühlcharme.

Weihnachtszauber im Hof

Zum „Weihnachtszauber im Hof“ luden Ulrike Weber von „Elise Buchegger“, Birgit Widmann von „Mein Fass“ und Edgar Weggler von „Weggler's Pflanzenträume“ in der oberen August-Ruf-Straße ein.

Wintersonnwendfeier

Zur Wintersonnwendfeier bereitete Britta Giffel einen phantasievollen Lichterabend auf dem Heinrich-Weber-Platz vor. Das Lichtermeer hat viele Menschen bewegt. Ein Raum und Platz zum Innehalten wurden geschaffen. Im Mittelpunkt stehen die Menschen und damit die Begegnungen und die Gespräche.

Stadthalle in der Adventszeit

Ein vorweihnachtliches kulturelles Programm bot die Singener Stadthalle an. Ebenfalls organisierte sie den Besuch des Coca-Cola Trucks auf dem Rathausplatz, was vor allem den jüngeren Stadtbesuchern viel Freude bereitete.

Kirchen im Advent

Die Singener Kirchen haben einen Kontrapunkt zum vorweihnachtlichen Treiben geschaffen. Die Herz-Jesu-Kirche, St. Peter und Paul sowie St. Thomas laden mit einem musikalischen Programm in ihre Kirchen ein. Damit bieten sie Orte für Ruhe und Besinnung an.

Lichterstadt Singen

Über 10.000 große und kleine Lichter erleuchteten die Lichterstadt Singen. In der August-Ruf-Straße strahlten Lichterbäume und verwandelten die Fußgängerzone in ein besonderes Ambiente. Im Süden erstrahlten die weihnachtlichen Sterne des Südens.



„Singen mit Musik“

Zum Start in die Adventszeit blieben am Donnerstag, 26. November viele Geschäfte bis 22 Uhr geöffnet. Unter dem Motto „Singen mit Musik“ lud die Singener Geschäftswelt zum gemütlichen und unterhaltsamen Shoppen in die Innenstadt ein.

In über 13 Geschäften wurden die Besucher beim Bummeln mit Livemusik in den Geschäften verwöhnt. Die einzelnen Partner haben ein ansprechendes und besuchenswertes Programm zusammengestellt. Jeder Partner hat sein spezielles Musik- und Unterhaltungsprogramm erarbeitet.

Die Singener Geschäftswelt hatte sich bereits weihnachtlich herausgeputzt und präsentierte eine ansprechende Atmosphäre. Aktive Partner waren: Weinhandlung Baumann, Musikhaus Assfalg in Kooperation mit schoko.politan, Individuell optic, Karstadt, Heikorn, Mode Zinser, Buch Greuter, Intersport Schweizer, Augenoptik Hörakustik Hepp, Parfümerie Gradmann, Kohler-Gehring und Elise Buchegger,

Viele Besucher nutzten die angenehme und spezielle Atmosphäre in den Geschäften zum Verweilen und Shoppen. Ein gelungener Start in den Advent!

Bodensee Standort Marketing GmbH (BSM) Wechsel an der Führungsspitze

Rudolf Landwehr und Thorsten Leupold wurden bei der Gesellschafterversammlung der Bodensee Standort Marketing GmbH einstimmig als neue Geschäftsführer gewählt. Gemeinsam werden sie verstärkt für den Standort Bodensee werben und durch den Ausbau von Netzwerken die Region als internationalen Wirtschaftsraum stärken.

Rudolf Landwehr, Bürgermeister a.D. der Stadt Meersburg wird gemeinsam mit Thorsten Leupold, ehemaliger Wirtschaftsförderer der Stadt Vaihingen an der Enz, die neue Doppelspitze der Gesellschaft bilden. Rudolf Landwehr und Thorsten Leupold lösen damit den langjährigen Geschäftsführer Dr. Alfred Nagel ab.

Singen aktiv begrüßt die beiden „Neuen“ herzlich und dankt Dr. Alfred Nagel für die sehr intensive, verbindliche und kooperative Zusammenarbeit!

Die BSM wurde im Jahr 2000 gegründet und besteht heute aus insgesamt 37 Gesellschaftern des gesamten Bodenseeraumes. Das Ziel der BSM ist es, den länderübergreifenden, multinationalen Wirtschaftsraum Bodensee international zu vermarkten und sein Profil im globalen Wettbewerb der Regionen zu schärfen. Dabei vertritt Sie die gemeinsamen Interessen der Anrainerstaaten Deutschland, Schweiz, Österreich und Liechtenstein.

Eine enge Zusammenarbeit verbindet Singen aktiv insbesondere bei der Verbreitung der Marke „Bodenseeland – UNITEDINNOVATIONS“ – der Wirtschaftsmarke für den Bodenseeraum, beim gemeinsamen Auftritt auf der Expo Real in München, bei der Clusterinitiative Bodensee – und hier besonders bei den Clustern Verpackung, Umwelttechnologie und Nanotechnologie.



bodenseeland
UNITEDINNOVATIONS



EXPO REAL vom 05. – 07. Oktober 2009 in München

“Grenzenlos gut” – unter diesem Motto präsentierte sich der multinationale Wirtschaftsraum Bodensee auf der größten europäischen Gewerbeimmobilien-Messe Expo Real vom 5. bis 7. Oktober in München.

Unter der Dachmarke Bodenseeland – UNITEDINNOVATIONS zeigten sich bereits zum siebten Mal der Kanton Thurgau, die Städte Friedrichshafen, Konstanz und Singen (Stadt Singen, Städtische Wohnbaugesellschaft mbH (GVV) und Singen aktiv Standortmarketing e.V.), die Wirtschaftsförde-

rung Bodenseekreis GmbH, die Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH und die Bodensee Standort Marketing GmbH. Die Partner verfolgen gemeinsam das Ziel, die attraktive und innovative Wirtschaftsregion Bodensee international im Bewusstsein von Unternehmern, Investoren und Projektentwicklern zu verankern. Das Bodenseeland zeugt von Internationalität, Erfindergeist und Entwicklungsdynamik.

Auf der Expo Real eröffnete Ministerpräsident Günther H. Oettinger das Gewerbeimmobilienportal Bodensee.

Gewerbeimmobilienportal Bodensee – online seit 5. Oktober

Die Stadt Singen und Singen aktiv Standortmarketing e.V. haben sich dem Gewerbeimmobilienportal Bodensee angeschlossen. Auf diesem Portal werden nur Immobilienangebote aus den Teilnehmerkommunen, die die Inserierung unterstützen, aufgenommen.

In dem Gewerbeimmobilienportal Bodensee können ausschließlich Immobilienangebote veröffentlicht werden, die für eine gewerbliche Nutzung geeignet sind, wie Gewerbebauland, Büro-, Produktions-, Lager- und Ladenflächen und die zum Verkauf oder zur Vermietung stehen.

Es können sowohl Immobilienangebote von Privat wie auch von gewerblichen Anbietern aufgenommen werden. Die Einstellung von Angeboten ist kostenlos.

Mit dieser Plattform kann nun die sicherlich vielfältige Singener Angebotsstruktur von privaten Anbietern und Maklern einem regionalen und überregionalen Interessentenkreis für Gewerbeimmobilien übersichtlich präsentiert werden.

Die Webadresse lautet: www.immoportal-bodensee.net



International Packaging Institute (IPI), Schaffhausen

Die ersten „Master Verpackungstechnologie“ haben in diesem Jahr den Masterstudiengang am IPI absolviert. Das akademische Dach bildet dazu die Hochschule Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG), Konstanz.

Die stärkere Einbindung von KMU's in die Clusterinitiativen hat den Kreistag dazu bewegt, zur Weiterentwicklung der vier bestehenden Cluster Umwelt, Nanotechnologie, Verpackung und BioLAgo insgesamt 80.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Um KMU's der Bodenseeregion stärker für den Clustergedanken zu gewinnen, wurde ein 1-tägiges Seminar im

Weiterbildungszentrum der HTWG (früher Fachhochschule Konstanz) in der Villa Rheinburg mit Themen rund um die neuen Trends in der Verpackungstechnologie angeboten. Ausgerichtet wurde das Seminar durch das IPI Schaffhausen, dem Singen aktiv Arbeitskreis Verpackung und der HTWG unter dem Dach der Bodensee Standortmarketing GmbH. Insgesamt haben 50 Besucher an der Veranstaltung unter dem Thema „Rechtliche Rahmenbedingungen für die Auswahl und Auslegung von Verpackung“ teilgenommen.

Nanotruck - zu Gast in Singen

Der „nanoTruck“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung besuchte die Bodenseeregion. Durch die direkte Vernetzung mit dem Beirat des Nanozentrums Euregio Bodensee, der Universitätsgesellschaft Konstanz, dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium und Singen aktiv Standortmarketing e.V. hat er in Singen seine Tour gestartet. An diesem Tag hatten Schüler der beiden Gymnasien, der Realschulen, der Hohentwielgewerbeschule sowie die Öffentlichkeit die

Chance die Welt der Nanotechnologie mit faszinierenden Effekten, verblüffenden Materialien und innovativen Anwendungen kennen zu lernen. Abgerundet wurde das Programm durch einen sehr gut verständlichen und lebendigen Vortrag „Nanotechnologie – Realität und Vision“ von Prof. Günter Schatz, Universität Konstanz.



Last but not least - Alfred Klaiber

Verabschiedung eines bedeutenden Partners in den (Un-)Ruhestand

Gerne möchten wir an dieser Stelle dem Mann mit den stärksten und umfangreichsten Aktivitäten und dem größten Herz für den Singener Sport, die Singener Vereine und Schulen, den Ortsteilen und noch vielem anderen mehr, verabschieden.

Alfred Klaiber war unser Partner bei einer ganzen Reihe von kleinen und insbesondere zwei ganz großen gemeinsamen Veranstaltungen – beim Besuch der Deutschlandtour 2005 und 2007 in Singen.

Eines haben alle Veranstaltungen gemeinsam: Alfred Klaiber. In seiner Art hat er die Aufgaben und die damit verbundene Leidenschaft immer äußerst kompetent, offen, freundlich verbindlich und pragmatisch ausgeführt. Eine gelebte Schnittstelle zwischen vielen Interessen und Interessenten. Und diese Schnittstelle hat er intensiv mit sehr guter Hand geführt, gewogen und gelebt.

Unseren herzlichen Dank für die immer ausgezeichnete Zusammenarbeit!

Unsere Themen für das Jahr 2010

Fortführung der Angebote - Unternehmerforen & Qualifizierung

Die sicherste und nachdrücklichste Investition in die Zukunft ist die in die persönliche Entwicklung. Wer weiter denkt, bildet sich weiter. Seit inzwischen mehreren Jahren setzen wir Impulse und berichten über aktuelle Entwicklungen und Trends durch unsere Experten in den Unternehmerforen und Qualifizierungen. Wir haben auch im Jahr 2010 ein umfangreiches Programm zusammengestellt. In bewährter und gewohnter Weise erhalten unsere Mitglieder persönliche Einladungen zu den verschiedenen Angeboten.

Singen aktiv - Gründungsmitglied Verein Nanozentrum Euregio Bodensee

Im Bereich der zukunftsweisenden Nanotechnologie sollen die Strukturen durch die Gründung eines Vereins am Nanozentrum Euregio Bodensee an der Universität Konstanz gestärkt werden. Mitinitiator für die Realisierung der Vereinsstruktur ist Dr. Gerd Springe. An Nanotechnologie interessierte Unternehmen sind u.a. die Singen aktiv Mitglieder Alcan Singen GmbH, Alcan Packaging Singen GmbH, Georg Fischer GmbH, Wefa Singen GmbH sowie Elma Hans Schmidbauer GmbH & Co.KG. Die Vereinsgründung soll im Februar 2010 erfolgen. Der Vorstand von Singen aktiv hat beschlossen, Gründungsmitglied zu werden.



Betriebliche Gesundheitsprävention geht in die zweite Runde

Die gute Resonanz in diesem Jahr hat uns veranlasst, ein neues Programm zusammenzustellen. Gemeinsam mit der Audi BKK und den HBH-Kliniken geht es ab März weiter...

Aktiver Partner in der Weiterentwicklung Singen 2020

Wir freuen uns auf die intensive Zusammenarbeit insbesondere zum Innenstadtentwicklungsprogramm 2020 mit der Stadt Singen und dem beim Fachbereich Bauen institutionalisierten Arbeitskreis Innenstadt.

Ausblick 2010

„... und jetzt wird wieder in die Hände gespuckt“

Lust am Unternehmen, Lust für unser Singen zu arbeiten, Lust für unsere eigene Stadt zu werben, Lust die Stärke Singens in den Vordergrund zu stellen, Lust an den Schwächen zu arbeiten, Lust nicht aufzuhören Ideen zu formulieren, Lust umzusetzen auch wenn es Hürden gibt und die Lust dies auch gemeinsam zu tun.

Dies möchten wir Ihnen entgegen rufen & jetzt freuen wir uns auf den weiteren intensiven Austausch mit Ihnen!


Dr. Gerd Springe


Claudia Kessler-Franzen





Singen aktiv Standortmarketing e.V.

Erzbergerstr. 8b
78224 Singen

Tel: 0 77 31 / 85-740

Fax: 0 77 31 / 85-743

singen-aktiv@singen.de

www.singen.de

